



Freitag, 09. August 2019, 07:00 Uhr
~3 Minuten Lesezeit

„Sollen die Russen doch kommen!“

Die NATO wird jungen Menschen zukünftig todsichere Karrieren anbieten.

von Jens Lehrich, Jens Wernicke
Foto: railway fx/Shutterstock.com

Eine funktionierende Spannungspolitik und effizientes Feindbild-Building braucht nicht nur entschlossenes Führungspersonal, wie es sich im NATO-Hauptquartier und auf den Regierungsbänken der freien Welt zuhauf findet – ohne das segensreiche Wirken der vielen „kleinen“ Mitarbeiter, die tagtäglich, jeder an seinem Platz, mit Volldampf hetzen, aufwiegeln und dämonisieren, wäre ein ordentlicher Krieg gar nicht denkbar. Und da kommen Sie ins Spiel: Bewerben Sie sich beim Satire-Quickie als Fachkraft für das Erzeugen von Unfrieden. Die nächsten

Kriegstoten könnten dann vielleicht Ihre Toten sein!

Die NATO will mit neuen Berufsbildern zukünftig dafür sorgen, dass dem Kriegsverständnis nicht die kreativen Ideen ausgehen, um Russland zu provozieren.

Gemeinsam mit den deutschen Mainstream-Medien laufe man derzeit Gefahr, in der Bevölkerung unglaublich zu wirken, wenn nicht laufend frische Köpfe an neuen, spektakulären Provokationsideen bastelten, so der NATO-Sprecher Gerd Schuss in Berlin exklusiv gegenüber dem Satire Quickie.

Gesucht werden ab sofort kreative junge Menschen bis 25 Jahre, die Freude daran haben, in folgenden Berufsbildern im NATO-Hauptquartier in Brüssel ausgebildet zu werden:

Schönfärber/in der eigenen Kriegsverbrechen und Kriegshetzer/in

In dieser spannenden Funktion schreibst Du Texte wie:

„Ohhh, wir haben ein volles Krankenhaus bombardiert? Das war ein bedauerlicher Unfall – am Bomber waren die Halterungen nicht gewartet, weswegen wir auch unbedingt 125 weitere Milliarden für das Militär brauchen, damit so etwas zukünftig nicht mehr passiert. Von jedem Mitgliedsland, natürlich!“

Gestalter/in für visuelles Drohnen-

Marketing

Du entwirfst mit Deiner ganzen Fantasie visuelle Werbekampagnen für Drohnenkriege nach dem Motto:

„Wenn einem so viel Gutes widerfährt, das ist schon einen NATO-Drohnenangriff wert. Denn in der NATO liegt der Geist des Weinens.“

Texter/in für antirussische Spaltungskommunikation

Wenn Du gerne Zwietracht säst, bist Du in dieser Ausbildung goldrichtig. Du arbeitest den großen Fernsehredaktionen direkt zu und schreibst deren Nachrichten in direkter Abstimmung mit der Rüstungsindustrie.

Du schreibst beispielsweise so geniale Sätze wie diesen in Deine Artikel und hilfst uns damit ungemein weiter:

„Wie gemeinhin bekannt, tragen die russischen Soldaten an den Grenzen Waffen. Ja, WAFFEN. Das ist ein klares Indiz dafür, dass die vorhaben, anzugreifen, zu morden und zu brandschatzen. Die schauen auch schon immer so aggressiv drein. Zum Beweis haben wir Fotos – da, schauen Sie! Zur Verteidigung unserer Werte von Freiheit, Frieden und Demokratie hat sich die NATO daher entschieden, 100.000 Soldaten zu einem ‚Manöver‘ an die russische Grenze zu verlegen. Es darf nicht sein, dass der Russe das dritte mal in der Weltgeschichte die ganze Welt zu erobern und Europa und Schutt und Asche zu legen vermag!“

Grundsätzlich seien für alle drei Ausbildungen eine Freude an Ballerspielen, ein hohes Maß an Empathielosigkeit und der Hang zu

völligem Realitätsverlust von den jungen Bewerbern erwünscht aber nicht zwingende Voraussetzung für den Eintritt in eine NA(h)TO(d)-Karriere. Denn: „Was nicht passend ist, machen wir uns passend“, so Sprecher Schuss weiter.

Um auf die neuen Berufschancen aufmerksam zu machen, will die NATO neben dem Internet auch auf klassische Werbung hetzen, pardon setzen. In einem Werbeflyer, der dem Satire Quickie vorliegt, steht:

„Wir sind ein führender Anbieter im Bereich weltweiter Kriegshandlungen. Unsere tödlichen Produkte und Dienstleistungen stürzen ganze Länder in Schutt und Asche. Wir planen schon heute, damit uns morgen nicht die Feinde ausgehen. Deswegen suchen wir Dich für unser engagiertes Zerstörungs-Team. Wenn Du höllischen Spaß daran hast, kreativ daran mitzuwirken, unseren Planeten in Schutt und Asche zu legen, bewirb Dich noch heute beim führenden Kriegstreiber! Damit aus dem NATO-Doppelbeschluss bald schon ein NATO-Doppelbeschluss wird. Bewerbungen bitte an: russenbashing@nato.com.“

Zum Schluss noch eine wichtige Randbemerkung: Allen, die jetzt beim Lesen wieder denken „Oh, schon wieder der Rubikon – diese elenden **Putin-Versteher** (<https://www.rubikon.news/artikel/die-putin-versteher>)!“ sei versichert: der Satire Quickie weiß, dass auch die Russen nicht immer alle Waffen im Schrank haben.

In diesem Sinne:

Mach, was wirklich zählt: Mach beim Krieg nicht mit!

War ja hier schließlich alles nur ein Spaß.

HAT IHNEN DIESER ARTIKEL GEFALLEN?

Dann unterstützen Sie unsere Arbeit auf die denkbar schnellste und einfachste Art: per SMS. Senden Sie einfach eine SMS mit dem Stichwort **Rubikon5** oder **Rubikon10** an die 81190 und mit Ihrer nächsten Handyrechnung werden Ihnen 5,- bzw. 10,- Euro in Rechnung gestellt, die abzüglich einer Gebühr von 17 Cent unmittelbar unserer Arbeit zugutekommen.



Jens Lehrich, Jahrgang 1970, ist gelernter Hörfunk-Journalist und freier Autor aus Hamburg. Seit über 25 Jahren produziert, spricht und textet er Comedyserien für den privaten Hörfunk. Als sein Sohn im Jahr 2010 an Typ 1-Diabetes erkrankte, begann für den dreifachen Familienvater der Blick hinter die Kulissen der Pharmaindustrie. Lehrich gründete den Blog **ahundredmonkeys.de** (<http://ahundredmonkeys.de/>), auf dem er Menschen präsentiert, die abseits vom Mainstream für eine bessere, gerechtere und gesündere Gesellschaft eintreten. Darüber hinaus gehören das Klavierspielen und Schreiben von Satire zu seinen Leidenschaften.



Jens Wernicke ist Diplom-Kulturwissenschaftler und arbeitete lange als wissenschaftlicher Mitarbeiter in der

Politik und als Gewerkschaftssekretär. Er verantwortete mehrere Jahre das **Interviewformat** (<http://www.nachdenkseiten.de/?cat=209>) der **NachDenkSeiten** (<http://www.nachdenkseiten.de/>), Deutschlands meistgelesenem politischen Blog. Heute ist er Autor, freier Journalist und Herausgeber des **Rubikon** (<https://www.rubikon.news/>), dem Magazin für die kritische Masse. Zuletzt erschienen von ihm als Herausgeber „**Netzwerk der Macht – Bertelsmann: Der medial-politische Komplex aus Gütersloh**“ (<http://www.bdwi.de/verlag/gesamtkatalog/564228.html>)“ und „**Fassadendemokratie und Tiefer Staat: Auf dem Weg in ein autoritäres Zeitalter**“ (<https://mediashop.at/buecher/fassadendemokratie-und-tiefer-staat-2/>)“. Sowie von ihm als Autor die Spiegel-Bestseller „**Lügen die Medien? Propaganda, Rudeljournalismus und der Kampf um die öffentliche Meinung**“ (<https://www.westendverlag.de/buch/luegen-die-medien/>)“ und „**Möge die gesamte Republik mit dem Finger auf sie zeigen: Das Corona-Unrecht und seine Täter**“ (<https://www.rubikon.news/artikel/chronik-einer-hasskampagne>)“. Er bloggt unter **jenswernicke.de** (<https://jensewernicke.wordpress.com/>).

Dieses Werk ist unter einer **Creative Commons-Lizenz (Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitungen 4.0 International** (<https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/deed.de>)) lizenziert. Unter Einhaltung der Lizenzbedingungen dürfen Sie es verbreiten und vervielfältigen.